

# Fokus auf Rechte der jö Mitglieder

Der Vorsitzende der Datenschutzexpertengruppe, Rainer Knyrim, lässt einen Blick hinter die Kulissen zu.

WIEN. Rainer Knyrim ist Datenschutzexperte und unter anderem Mitglied von Privacy Europe und Lehrbeauftragter an der Donau-Universität Krems.

**medianet:** Welche Aufgaben haben Sie als Vorsitzender der Datenschutzexpertengruppe des jö Bonus Clubs?

**Rainer Knyrim:** Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Datenschutzexpertengruppe evaluiere ich bestehende und künftig geplante Vorhaben des jö Bonus Clubs im Bereich der Datenverarbeitung. Dazu gehört auch die Ausarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten. Das klingt jetzt sehr trocken. In der Praxis ist es ein reger Austausch der Mitglieder der Datenschutzexpertengruppe mit den Projektverantwortlichen und der Geschäftsführung des jö Bonus Clubs in regelmäßig stattfindenden Sitzungen.

**medianet:** Weshalb ist Datenschutz für Kundenbindungsprogramme heutzutage wichtig?

**Knyrim:** Kundenbindungsprogramme funktionieren nur dann gut, wenn Kunden Vertrauen in das Unternehmen haben, sich dort sicher und aufgehoben fühlen und Entscheidungsmöglichkeiten haben. Deshalb liegt der Fokus der Datenschutzexpertengruppe auf den Rechten der jö Mitglieder und der datenschutzfreundlichen Gestaltung der jö App. Der jö Bonus Club lässt dabei neue Entwicklungen aber nicht nur juristisch prüfen, sondern checkt Texte und Wahloptionen auch noch mit



© Foto Huger

ausgewählten Usern als Tester – elektronisch oder in persönlichen Interviews – hinsichtlich Verständlichkeit und Usability.

**medianet:** Wie ist aus Ihrer Sicht der Datenschutz bei jö ausgestaltet?

**Knyrim:** Es gibt nur sehr wenige Unternehmen in Österreich, die einen derartigen Aufwand und so viele Überlegungen zum Datenschutz anstellen wie der jö Bonus Club. Mir persönlich ist kein anderes Unternehmen bekannt, das eine so große und hochkarätige Datenschutz-

expertengruppe installiert hat. Unsere Anregungen und Empfehlungen werden dabei immer sehr ernst genommen. ‚Hinter den Kulissen‘ werden beim jö Bonus Club alle neuen Projekte, die mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu tun haben, intern aufbereitet, dann von einer spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei auf DSGVO-Konformität geprüft und schließlich von der Datenschutzexpertengruppe in mehrstündigen Sitzungen oder schriftlich nochmals durchgearbeitet.

So war das auch bei den neuen Mitgliedschaftsoptionen: Gemeinsam mit dem jö Bonus Club haben wir die sogenannte Alias-Mitgliedschaft ins Leben gerufen, bei der User ein Pseudonym wählen können, um ihre Anonymität zu wahren. Weder ihren echten Namen noch ihre Anschrift oder ihr Geburtsdatum müssen User bei dieser Option angeben. User benötigen für die Mitgliedschaft lediglich eine E-Mail-Adresse, die auf irgendein frei gewähltes Pseudonym wie ‚Blume2024‘ lauten kann. Und trotzdem können sie Ös sammeln.

**medianet:** Wie schwer ist es, immer auf dem aktuellen Stand in Sachen Datenschutz zu bleiben?

**Knyrim:** Das Tempo, mit dem die Datenschutzbehörden und Gerichte Entscheidungen zum Datenschutz ‚hinausschießen‘, ist mittlerweile fast so sportlich wie bei einem Tennismatch. Hinzu kommen laufend neue Leitlinien des Europäischen Datenschutzausschusses. In unserer Rechtsanwaltskanzlei analysiert unser Juristenteam fast täglich neue Entscheidungen und wir haben mittlerweile ein Datenschutz-Info-Service, mit dem wir rund zweimal pro Woche unsere Abonnenten auf dem neuesten Stand halten. Der Datenschutzbeauftragte des jö Bonus Clubs, der auch Mitglied der Datenschutzexpertengruppe ist, nutzt dieses Service ebenfalls. Ich muss den anderen Mitgliedern der Datenschutzexpertengruppe überhaupt Rosen streuen, dass sie über die neuesten rechtlichen Entwicklungen immer bestens informiert sind. Ein Top-Team!